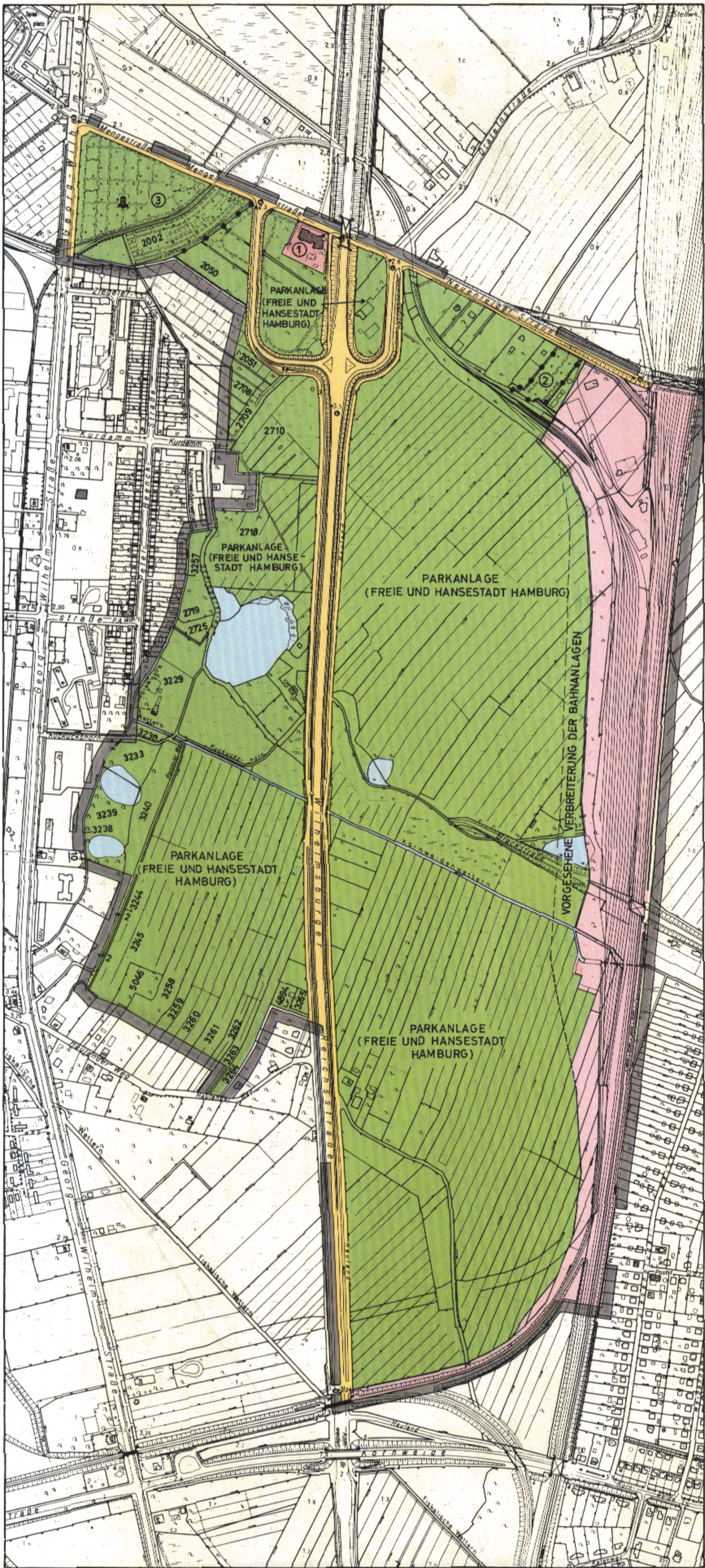
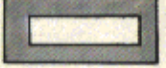

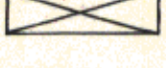




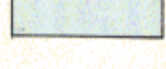
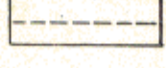
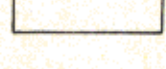
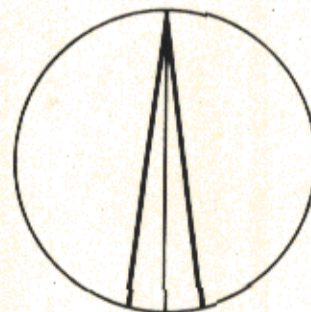


BEBAUUNGSPLAN WILHELMSBURG 38



- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES 
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG 
- BRÜCKEN 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN
GEMEINBEDARF 
- ① VERWALTUNG (FREIE UND HANSESTADT HAMBURG)
- GRÜNFLÄCHEN 
- ② FRIEDHOF (EV. LUTH. ST. RAPHAEL-KIRCHENGEMEINDE)
- ③ FRIEDHOF (FREIE UND HANSESTADT HAMBURG)
- STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN z.B. + 3,5
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN
- OBERRIRDISCHE BAHNANLAGEN 
- VORHANDENE WASSERFLÄCHEN 
- UNVERBINDLICHE VORMERKUNG MIT ANGABE
DER NUTZUNG 
- VORHANDENE BAUTEN 



1:5000

Festgestellt durch Verordnung vom 2. Januar 1968

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

**BEBAUUNGSPLAN
WILHELMSBURG 38**

AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. S. 341)

BEZIRK HARBURG

ORTSTEIL 712

Freie und Hansestadt Hamburg
Baubehörde
Landesbauamt
Hamburg 56, Stadthausbrücke 8
Tel. 94 10 08

Archiv Nr. 23 223A

Offsetdruck: Vermessungsamt Hamburg 1968

WILHELMSBURG 38

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 2

DONNERSTAG, DEN 11. JANUAR

1968

Verordnung über den Bebauungsplan Wilhelmsburg 38

Vom 2. Januar 1968

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Wilhelmsburg 38 für den Geltungsbereich Georg-Wilhelm-Straße — Mengestraße — Neuenfelder Straße — Bahnanlagen — Wilhelmsburger Reichsstraße — Südgrenze des Flurstücks 4894, Ost-, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 3264, über die Flurstücke 3263 bis 3258, 5046 und 3245 zur Westgrenze des Flurstücks 3244 der Gemarkung Wilhelmsburg — Ratsteiler Weg — über die Flurstücke 3240 und 3239 zu den Westgrenzen der

Flurstücke 3238 und 3233 der Gemarkung Wilhelmsburg — Kuckuckshorn — über die Flurstücke 3230 und 3229 der Gemarkung Wilhelmsburg — Kornweidenwettern — Nordgrenze des Flurstücks 2719 der Gemarkung Wilhelmsburg — Schlöperstieg — Nord- und Westgrenze des Flurstücks 2718, Süd- und Westgrenzen der Flurstücke 2710 und 2709, über die Flurstücke 2708 und 2051 zu den Südgrenzen der Flurstücke 2050 und 2002 der Gemarkung Wilhelmsburg — Kornweidenwettern (Bezirk Harburg, Ortsteil 712) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 2. Januar 1968.